

Teilnahmebedingungen

ATMA®-Gefühls- und Körperarbeit - Ausbildung in 6 Modulen

1. Für eine Zertifizierung müssen 5 der 6 Module absolviert werden. Bei Krankheit oder einem anderen guten Grund kann ein Modul versäumt werden.
2. Die ersten beiden Module bilden die notwendige Basis für Modul 3 – 6, sind deshalb verpflichtend und können nicht ausgelassen werden. Bitte kontaktiere uns, wenn du siehst, bei Modul 1 oder 2 würdest du fehlen. So können wir zusammen eine Lösung finden.
3. Physische Fitness: Wir berühren am Boden, dafür braucht es eine gewisse Beweglichkeit.
4. Präsenz: Sind wir ehrlich, Profis in helfenden und heilenden Berufen tun den Job mitunter auch, weil er Sicherheit garantiert. Jenseits noch so authentischen Agierens wird eine Rolle verkörpert. Für Therapie und gute Körperarbeit ist das wichtig und notwendig. Manchmal vergessen wir dann im privaten Kontakt, uns ganz ohne Fassade zu zeigen. Die Ausbildung richtet sich an Profis, die Berührbarkeit in Kontakt mit sich selbst und anderen Menschen finden und vertiefen wollen. Das braucht's, um authentisch, respektvoll und lebendig zu berühren.
5. Emotionale Stabilität: Teil der Ausbildung ist Kontakt mit allen Gefühlen, die bei körperlicher Nähe und Berührung auftauchen können. Es ist möglich, dass du dabei in Kontakt mit tiefen Gefühlen kommst. Da es sich um eine Ausbildung, keine Therapie handelt, bitte ich dich, in Ruhe zu entscheiden, ob du in der Lage bist, damit umzugehen.
6. Das Institut ATMA schließt mit jedem/jeder Teilnehmenden vor Beginn der Ausbildung eine schriftliche Vereinbarung (AV) ab, die auf Anfrage zugeschickt wird.